



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 11

Donnerstag, 16. März

Jahrgang 2023



Kuchen -to go-



LandFrauenverein Heilbronn-Biberach

Kuchenverkauf

**am Sonntag, 26.03.23 ab 11.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus Biberach.
(solange der Kuchenvorrat reicht)**

**Genießen Sie unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten
zu Hause, mit der Familie oder bei guten Freunden. Der
Umwelt zuliebe bitten wir Sie, möglichst einen eigenen
Behälter für den Kuchentransport mitzubringen.**



**Wir freuen uns auf Sie
Die Biberacher Landfrauen**

Mitteilungen des Bürgeramts

Fundsache

1 Schlüssel mit Anhänger

Altpapier- und Schadstoffsammlung

Am Samstag, 18. März, findet in Klingenberg eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist der SSV Klingenberg. Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Mobile Schadstoffsammlung an zwei Standorten

Ebenfalls am Samstag, 18. März, findet an folgenden Standorten eine mobile Schadstoffsammlung statt:

- **Frankenbach:**
9 bis 10.30 Uhr, Lidl-Parkplatz Würzburger Straße
- **Biberach und Kirchhausen:**
11.30 bis 15 Uhr, Recyclinghof Kirchhausen

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Veröffentlichung der Abt. Forst- und Landwirtschaft des Amts für Liegenschaften und Stadterneuerung

In den vergangenen Jahren nimmt die Gefährdung des Straßenverkehrs am und im Wald durch Pilzkrankungen wie das Eschentriebsterben, aber vor allem durch die sommerliche Trockenheit stetig zu. Im Stadtteil Biberach wurden im Privatwald an mehreren Stellen Bäume bemerkt, die entlang öffentlicher Wege und Straßen stehen und nicht verkehrssicher sind. Alle Waldbesitzer werden aufgefordert, ihre Grundstücke entlang öffentlicher Straßen, insbesondere in den Gewannen Förstle, Hälde, Schlupf und Mühlberg, auf tote, kranke oder teilweise abgestorbene Bäume hin zu untersuchen. Grundstückseigentümer müssen unter anderem die Pflanzen auf einem Grundstück so pflegen oder ggf. entfernen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Die Forstbehörde weist darauf hin, dass Eigentümer zu den erforderlichen Sicherungsmaßnahmen verpflichtet sind. Wer seiner Verkehrssicherungspflicht nicht oder nicht ausreichend nachkommt, muss mit einem Bußgeld oder bei einer Ersatzvorkehrung durch das Straßenverkehrsamt mit der Rückforderung der entstandenen Aufwendungen rechnen. Zusätzlich sind im Schadensfall die haftungsrechtlichen Konsequenzen nach § 823 BGB zu tragen.

Wer selbst nicht in der Lage ist, die erforderlichen Arbeiten auszuführen, kann damit auch ein Forst- oder Landschaftspflegeunternehmen beauftragen.

Auch während der Durchführung der Maßnahmen darf es zu keiner erhöhten Gefährdung oder Beeinträchtigung des Verkehrs kommen. Sollte eine temporäre Sperrung der angrenzenden Straße notwendig sein, um die Pflege- und Sicherungsarbeiten durchzuführen, ist dies vorab beim Amt für Straßenwesen der Stadt Heilbronn (Cäcilienstraße 49, 74072 Heilbronn; Tel. 07131/56-2760) zu beantragen.

Für Rückfragen stehen Herr Steiner, Tel. 56-4144, oder Herr Schmutz, Tel. 56-4145, der Abteilung Forst- und Landwirtschaft zur Verfügung.

Hinweis auf Rechtsgrundlagen:

Auszug aus § 28 Straßengesetz BW:

Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Werden sie entgegen Satz 1 angelegt oder unterhalten, so sind sie auf schriftliches Verlangen der Straßenbaubehörde von dem nach Absatz 1 Verpflichteten binnen angemessener Frist zu beseitigen. Nach Ablauf der Frist kann die Straßenbaubehörde die Anpflanzung oder Einrichtung auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

Auszug aus § 823 BGB:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatze des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

Stadtwerke bieten Deutschlandticket an

Abonnenten und neue Fahrgäste profitieren vom Kauf über die Stadtwerke-App

Ab dieser Woche können Abonnenten und Fahrgäste des ÖPNV im Stadt- und Landkreis Heilbronn das Deutschlandticket für 49 Euro im Abo-Center der Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWHN), über die Abo-Online-Kundenverwaltung sowie über die SWHN-App buchen. Beim Erwerb über die SWHN-App kann das Deutschlandticket als QR-Code-Ticket auf dem Mobilgerät gespeichert werden. Es wird dann kein Papierticket und auch keine Chipkarte mehr benötigt.

Mit dem Deutschlandticket wollen die Heilbronner Verkehrsbetriebe nicht nur das Angebot für HNV-Stammkunden erweitern. „Wir sehen darin zugleich auch einen Anreiz für Neukunden, sich mit dem lokalen und regionalen Netz vertraut zu machen und die Vorzüge des ÖPNV in Heilbronn und in der Region kennenzulernen“, sagt Martin Diepgen, Erster Bürgermeister der Stadt Heilbronn und Aufsichtsratsvorsitzender der SWHN. Ziel der Stadt und der Stadtwerke ist es, den ÖPNV zu stärken und den Umstieg vom Auto zu erleichtern. Aus Sicht von Diepgen steigert das Deutschlandticket die Attraktivität des ÖPNV. „Wer ein Deutschlandticket erwirbt, der lässt auch auf kurzen Strecken eher mal das Auto stehen und fährt mit dem Bus oder der Stadtbahn“, sagt der Erste Bürgermeister. Er appelliert deshalb an alle Heilbronnerinnen und Heilbronner und die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, das Deutschlandticket im HNV-Abo-Center oder über die SWHN-App der Stadtwerke zu buchen.

Neuer Abo-Service in der SWHN App

Vergangenen Sommer haben die Stadtwerke die erste Version der SWHN App veröffentlicht. „Diese App wollen wir nach und nach zu einer Mobilitäts- und Serviceplattform ausbauen“, erklärt Tilo Elser, Geschäftsführer der SWHN. „Von Beginn an haben wir die Funktion des Abos auf dem Smartphone hoch priorisiert. Diese Weitsicht kommt uns jetzt bei der Einführung des Deutschlandtickets sehr entgegen“, so Andreas Schluchter, Leiter der kaufmännischen Verwaltung der SWHN-Verkehrsbetriebe und Projektleiter. Über kurz oder lang sollen möglichst viele Papiertickets und auch die Chipkarten durch QR-Codes auf dem Smartphone abgelöst werden. „Das macht den gesamten Vertriebsprozess schlanker und flexibler“, blickt Andreas Schluchter in die Zukunft.

Mit dem E-Ticket-Angebot zählen die Stadtwerke Heilbronn bundesweit zu den Vorreitern für die elektronische Abo-Verwaltung und fungieren inzwischen als Dienstleister für Verkehrsbetriebe in der Region. In die App werden in den kommenden Monaten weitere Angebote integriert wie Parken, Car-Sharing, E-Ladestationen etc.

SWHN-Bonus beim Umstieg auf ein Ticket auf dem Smartphone

Über die SWHN-App funktioniert der Kauf des Deutschlandtickets und der weiteren Abos einfach und bequem. „Bestandskunden und Neukunden profitieren bei den Stadtwerken mit dem Umstieg auf ein QR-Code-Abo auf dem Smartphone“, sagt Erik Mai, kaufmännischer Geschäftsführer der SWHN.

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 071 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

„Mit dem QR-Code-Ticket bieten wir bis zum Beginn der Sommerferien 2023 einen zusätzlichen Anreiz. Beim Vorzeigen des Abos als Handyticket an den Kassen der Heilbronner Bäder gewähren wir 25 Prozent Rabatt auf Tageskarten der Freibäder sowie 10 Prozent auf die Freibad Saisonkarten“, so Erik Mai.

Stammkunden werden angeschrieben

Derzeit werden die rund 12.000 Kunden der SWHN angeschrieben, die aktuell einen Vertrag für ein HNV-Abo haben. Darin ist beschrieben, wie der Umstieg auf das Deutschlandticket vorzugsweise mit der SWHN-App funktioniert. Die Tickets werden dann im Verlauf des Aprils als QR-Code in der App zur Verfügung gestellt oder als Chipkarte verschickt. Firmen mit Jobticket-Verträgen werden individuell kontaktiert und über die Möglichkeiten beraten.

Deutschlandticket gültig ab 1. Mai

Das Deutschlandticket ist ein persönliches, deutschlandweit gültiges Abonnement zum Preis von 49 Euro pro Monat. Es gilt ohne Einschränkungen in allen Bussen und Bahnen (2. Klasse) des Nahverkehrs, nicht jedoch im Fernverkehr. Es ist nicht übertragbar, eine Mitnahme weiterer Personen, außer Kinder unter sechs Jahren, ist nicht vorgesehen. Das Deutschlandticket kann zum 1. eines Monats bestellt werden.

Es ist jeweils einen Monat gültig und wird automatisch verlängert, wenn es nicht bis zum 10. eines Monats zum Monatsende gekündigt wird.

Agentur für Arbeit**Berufsberatung für Beschäftigte****Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung**

Ab April bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Heilbronn jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr unter Telefon 071 31/969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs-) Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung

Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: Sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit, als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informierte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wurde.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsrbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Altersversicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird. Zudem darf die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgehen.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwenbeziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Für Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Steuerberatende

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet auch 2023 wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV Baden-Württemberg bietet darüber hinaus einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt.

Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um „Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich“. Die Referentinnen und Referenten der DRV Baden-Württemberg gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte unter www.driv-bw.de/arbeitsgeberseminare.

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Haben Sie die Schule beendet, aber noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Dann können Sie die Zeit Ihrer Suche bei der Deutschen Rentenversicherung als sogenannte Anrechnungszeit anerkennen lassen, sofern Ihre Ausbildungsplatzsuche mindestens einen Kalendermonat beträgt und Sie zwischen 17 und 25 Jahre alt sind.

Dazu melden Sie sich direkt nach dem Ende Ihrer Schulzeit bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend. Die Zeit Ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz wird übrigens von der Deutschen Rentenversicherung auch anerkannt, wenn Sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben.

Weitere Infos rund um die Rentenversicherung für Schüler, Auszubildende und Studierende finden Sie auf unserer Website www.rentenblicker.de.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

18.03.2023 Elsbeth Ruckwied geb. Schäfer 95 Jahre
Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall

Am 04.03.2023 Walter Richard Knobloch

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T392A361 Indische Küche: Fingerfood

Freitag, 17.03.2023, 18.30 bis 22.00 Uhr.

T332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 21.03.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 12 Termine. Einstieg jederzeit möglich!

T115A426D Smart Home: Neue digitale Anwendungen im Wohnbereich, online-Kurs

Dienstag, 21.03.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr, kostenfrei!

T394A601 Osterhasenbackstube ab 5 Jahren

Mittwoch, 22.03.2023, 16.00 bis 18.00 Uhr.

T311A503 Rücken-Training: Rückenfit mit Rückenschule für Frauen

Donnerstag, 23.03.2023, 9.30 bis 10.30 Uhr, 7 Termine.

T337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate, (outdoor)

Donnerstag, 23.03.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, 7 Termine.

T309A010 Klangschaalenmassage

Freitag, 24.03.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.

T395A101 Whiskytasting: Die Vielfalt der Speyside

Freitag, 31.03.2023, 19.00 bis 21.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T220A122 Figürliches Zeichnen

Samstag, 25.03.2023, 14.00 – 17.00 Uhr, 4-mal.

T300A040 Wilde Schätze am Wegesrand – Kräuterführung

Samstag, 01.04.2023, 14.00 – 16.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz

Am 20.03. startet in mehreren Bundesländern für über 110.000 Kinder eines der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg. Gefördert von der Sparkassen-



Finanzgruppe Baden-Württemberg können über 37.000 Kinder in Baden-Württemberg kostenlos daran teilnehmen. Darunter auch die Kinder der Grundschule Heilbronn-Biberach. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen prompt. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten.

Die wichtigsten Infos zusammengefasst:

Der Hintergrund:

Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.

Das Ziel:

Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen.

Der Nachweis:

Pro aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.

Das Finale:

Jedes erfolgreiche Kind erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise (400 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 60 Scooter Sprite der Marke Micro und 100 Kinderrucksäcke von VAUDE) verlost werden.

Und dann? Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass (seit 2019) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Toller Nebeneffekt: Die Umwelt wird auch noch geschont und mit dieser Aktion wird etwas für den Klimaschutz unternommen.

Elterntreff mit Pizza & Tipps zur Mediennutzung



Geregelter Umgang mit digitalen Medien

Auch unser zweiter Elterntreff konnte bei seinen Teilnehmerinnen mit guter Laune, leckerer Pizza und praktischen Tipps im Umgang mit digitalen Medien punkten.

In kürzester Zeit zauberten 12 Mütter alle möglichen Pizzavariationen und verkosteten diese anschließend bei anregenden Gesprächen und einem leckeren Glas Trauben Secco.

In Sachen Mediennutzung gab es wertvolle Tipps für mehr Bewusstsein und Gelassenheit im digitalen Familienalltag. Hier bieten Smartphones, Tablets und Konsolen zahlreiche nützliche und spannende Kommunikations- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig entstehen für Kinder und Jugendliche bestimmte Risiken im Gebrauch der Geräte. Umso wichtiger ist ein sicherer Umgang. Bei einer praktischen Übung konnten wir gemeinsam einen Medien-Assistenten ausprobieren, mit welchem sich für jedes Kindesalter eine adäquate Lösung einrichten lässt.



Sind auch Sie neugierig geworden? Unter www.klicksafe.de finden Sie weiterführende Informationen sowie den Link zum kostenlosen Medien-Assistenten (www.medien-kindersicher.de).
S. Görmez & J. Ostfalk



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- | | |
|------------|--|
| 18.03.2023 | Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgau-
platz 1, 74080 Heilbronn (Böckingen),
Tel. 07131/920509
Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5,
74172 Neckarsulm (Neuberg), Tel. 07132/81819
Sonnen-Apotheke Eilhofen, Haller Str. 8,
74248 Eilhofen, Tel. 07134/15391 |
| 19.03.2023 | Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstr. 54,
74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/81377
Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13,
74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf),
Tel. 07136/22340
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordens-
schloss 28, 74172 Obersulm (Affaltrach),
Tel. 07130/47270 |

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 19. März – Lätare (nach Jesaja 66,10: „Freuet euch mit Jerusalem ...“)

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

(Johannes 12,24)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 26. März

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche
(Kirchengemeinderäte/-innen)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer T. Binder)

18.00 Uhr Kirchhausen, Mittendrin-Gottesdienst

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant Klaus Knödler)

Kinderkirche in Kirchhausen

Am Sonntag, 19. März, findet um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder Kinderkirche statt.

Eingeladen sind Kinder ab dem 6. Lebensjahr egal welcher Konfession. Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf Dich. Das Team der Kinderkirche.

Kirchenchor

Am Dienstag, 21. März, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Der Gesprächsabend Fürfeld trifft sich

Am Dienstag, 21. März, um 19.30 Uhr im Kirchsaal Fürfeld. Unser Thema im März und April wird sein: **„Naherwartung Jesu und Endgericht in der Bibel (und heute?)“** – ein schwieriges Thema, über das sich Information und Diskussion aber lohnt. Herzliche Einladung.

„Aufwachen! Jetzt wird geträumt!“ – mittendrin-Gottesdienst am 26. März um 18 Uhr, D-Bonhoeffer-Kirche, Kirchhausen

Nach langer Pause wollen wir gemeinsam aufwachen und anfangen zu träumen: Von einer Kirche, die sich neu durch Gottes Geist bewegen lässt. Mit Liedern, die uns zum Singen bringen, einer Botschaft, die mitten in unser Leben trifft. Mit einem Interview-Gast, dem mittendrin-Theater, dem mittendrin-Chor und Band sowie einem Imbiss im Anschluss. Herzliche Einladung!



Kochpiraten – Kinder der Klassen 3 bis 5

Die Kochpiraten kochen wieder! Habt ihr Lust eure Kochkünste auf die Probe zu stellen und wollt neue Rezepte kennenlernen? Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir treffen uns am Samstag, 1. April, von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Kosten: 6 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste.

Bitte meldet euch bis zum 27. März bei Kochpiraten@ejbk.de an. Euer Kochpiraten-Team

Weltgebetstag 2023 – Taiwan – Herzlichen Dank!

Am Freitag, 3. März, feierten wir gemeinsam den Weltgebetstag. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ hatten Frauen aus Taiwan die Liturgie zu diesem Gottesdienst geschrieben. Erfreulich viele Menschen haben sich auch zum Besuch des Gottesdienstes bewegen lassen.

- Mit Gebeten, Informationen zum Leben in Taiwan und gestalteten Bibeltexten erlebten wir einen schönen Gottesdienst. Nicht zuletzt war die Unterstützung durch den Kirchenchor bei den Liedern sehr bereichernd.
- Herzlich danken wir allen, die bei der Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben, vom Einkaufen, Backen und Basteln bis hin zum Lesen der Liturgie.
- Mit der Kollekte in Höhe von 237,50 Euro kann die Projektarbeit des Weltgebetstags-Komitees unterstützt werden. Herzlichen Dank auch dafür.
- Im nächsten Jahr werden Frauen aus Palästina uns mit ihrem Land und ihrem Gebetsanliegen bekannt machen.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 16.03.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag 18.03.

16.45 Uhr Taufe von Leon Maxim Roser

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken: Klara und Otto Zahner, Jtg;
Monika und Karl Dalbeck, Jtg

Sonntag, 19.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Montag, 20.03.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 21.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken: Anna und Maria Germann, Otto
und Paula Brunn, Renate Böttiger

Freitag, 24.03.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Samstag, 25.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 26.03.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (BC)

Familiengottesdienst mit anschließendem
Kuchenverkauf Gunsten der Projekte von
Misereor im Gemeindehaus.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

18.00 Uhr Ökumenischer Mittendrin-Gottesdienst (evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen)

Was wir Ihnen noch sagen möchten:**Donnerstagstreff**

Der Saal des Gemeindehauses ist am 16. März für unsere Senioren hübsch zum Verweilen vorbereitet. Wir wünschen viel Freude beim gemütlichen Miteinander.

KAB-Osterkerzenaktion

Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort in Uganda – dafür steht die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung). Mit dem Erlös des Verkaufs der Osterkerzen zum Preis von 4,- Euro wird auch in diesem Jahr ein Beitrag dazu geleistet, dass die Menschen in Uganda ihre Lebenssituation selbst meistern und verbessern können. Schwerpunkt der Arbeit der KAB bilden Einkommen schaffende Projekte, sowie Landwirtschafts- und Bildungsprojekte. Die hübschen Osterkerzen können in der Kirche und im Pfarrbüro erworben werden.

Das Pfarrbüro ...

... ist am 20. März wieder geöffnet. Vertretung übernehmen die Büros der Seelsorgeeinheit: Kirchhausen, Tel. 07131/71-6001, sowie Neckargartach, Tel. 07131/741-6301

Familiengottesdienst zum Misereor-Sonntag am 26. März 2023**FRAU.MACHT.VERÄNDERUNG.**

Mit diesem Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor wird die Gleichstellung der Geschlechter als Grundlage für eine friedliche, gerechte und nachhaltige Welt in den Mittelpunkt gestellt. Frauen aus Madagaskar zeigen anhand von Beispielen, wie wichtig ihre Teilhabe für den gesellschaftlichen Wandel in ihrem Land ist. Sie leiten Partnerorganisationen an, gründen Frauenvereinigungen und unterrichten Mädchen und Jungen in Vorschulen. Dadurch leisten sie einen unersetzlichen Beitrag für wachsende soziale Gerechtigkeit. Für das Potenzial dieser und aller Frauen in Madagaskar und weltweit wollen wir uns mit der Fastenaktion stark machen und unsere Solidarität zeigen. Zum Familiengottesdienst am Sonntag, den 26. März, um 10.30 Uhr sind alle recht herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst können gegen eine Spende leckere, selbst gebackene Kuchen erworben werden. Der Erlös geht an das Misereor-Projekt „Vozama – Schulen für Madagaskar“.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Donnerstag den 16.03.2023, um 10.00 Uhr im EV. Gemeindehaus in Biberach.

Nachdenkenswert:

Auch heute noch hält Gott Ausschau nach Menschen, die sich ihm vorbehaltlos zur Verfügung stellen. Wenn wir bereit sind, ihm unser Herz, unsere Hoffnungen und Träume zu übergeben, wird er uns gebrauchen, um große und wunderbare Dinge zu vollbringen. (Christin Ditchfield).

„Ich will mich dem Herrn ganz zur Verfügung stellen“, antwortete Maria. „Alles soll so geschehen, wie du es mir gesagt hast.“ (Lukas 1/38).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach**

Wir gratulieren Frau Elsbeth Ruckwied herzlich zum 95. Geburtstag und Herrn Dr. Anton Bader zum 75. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilaren alles Gute im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand

Sportpass Stadt Heilbronn

Liebe Biberacherinnen und Biberacher,

Es ist ein völlig neues und deutschlandweit einzigartiges Konzept, das der Stadtverband für Sport Heilbronn gemeinsam mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn entwickelt hat: Nachdem die Sportvereine der Stadt durch die Corona-Pandemie über 3.000 Mitglieder verloren haben, soll nun der Heilbronner Sportpass 2022/23 Lust auf die attraktiven Angebote der Heilbronner Sportvereine und eine Mitgliedschaft machen.



In dem 40-seitigen Heft stellen 26 Heilbronner Vereine ihre Angebote in fast 60 Sportarten vor. Dieses Jahr ist der TSV auch dabei!

Inhaberinnen und Inhaber des Sportpasses können unverbindlich und kostenlos bis zu sechs verschiedene Sportangebote dieser Vereine testen. Sie müssen sich lediglich zu einer Trainingseinheit anmelden und ihre Teilnahme per Unterschrift bestätigen lassen. Schon nach der ersten bestätigten Trainingseinheit kann bei einem der Vereine eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Die Mitgliedsgebühr für das erste Jahr – bis zu 75 Euro – wird aus Mitteln des Heilbronner Hilfspakets finanziert, das der Gemeinderat zur Förderung eines kraftvollen Neustarts nach der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt hat. Dazu reicht der jeweilige Verein die Unterschriftenkarte zusammen mit einer Kopie des Mitgliedsantrags beim städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt ein.

Der Heilbronner Sportpass liegt unter anderem im Rathaus und in den Bürgerämtern in den Heilbronner Stadtteilen sowie in der Tourist-Info Heilbronn und an zahlreichen weiteren Stellen aus. Sie finden den Sportpass auch digital unter www.heilbronn.de/kultur-freizeit/heilbronner-sportpass-2022.html.

Zusammen mit der Stadt Heilbronn laden auch wir Geflüchtete ein, gemeinsam mit uns zu trainieren und bei Interesse auch den Sportpass in Anspruch zu nehmen.

Auf viele neue Mitglieder im Verein freut sich

Ihr Vorstand Peter Spranz mit allen Abteilungs- und Übungsleitern

Abteilung Fußball

Die fehlenden Berichterstattungen zu den letzten Wochen bitten wir zu entschuldigen. Daher hier ein kurzer Nachtrag zu den Vorbereitungsspielen:

SGM NordheimHausen – TSV Biberach	9:0
TSV Biberach – SG Untergimpfern	4:1
FC Kirchhausen – TSV Biberach	2:0
VfR Grossbottwar – TSV Biberach	2:2
TSV Löwenstein – TSV Biberach	2:1

Bereits vergangenes Wochenende startete der TSV Biberach beim Tabellenführer FC Union Heilbronn 2 in die Rückrunde der Saison 2022/2023. Mit einer deutlichen 5:1-Niederlage musste man sich den Heilbronnern geschlagen geben. Daher wollte der TSV es dieses Wochenende gegen die SpVgg Möckmühl 2 besser machen und die ersten Punkte in diesem Jahr einfahren. Die blau-weißen erwischten einen sehr guten Start und gingen bereits in der 7. Spielminute durch A. Bozoki, nach schöner Hereingabe von J. Gieray in Führung. Zwei Minuten später nutzte D. Böhringer einen Abpraller im Strafraum und schob zum 2:0 ein. Der TSV erzeugte viel Druck im Spiel nach vorne und versuchte immer wieder über die Außenspieler die Stürmer in der Mitte zu finden. Seinen zweiten Treffer des Tages erzielte A. Bozoki per Abstauber, nachdem ein Distanzschuss vom Torhüter vor seine Füße abgewehrt wurde. In der 22. Minute erhöhte D. Magosch nach Freistoß von P. Fink auf 4:0. Im weiteren Spielverlauf fanden die Gäste immer besser ins Spiel und erarbeiteten sich Chancen. Der TSV verlor dagegen seine gute Linie und spielte teilweise zu hektisch und ungenau, sodass viele Bälle im Seitenaus oder beim gegnerischen Torhüter landeten. So kam es dann auch, dass nach einem Eckball und Unordnung im Strafraum das 4:1, wenn auch mit etwas Glück für die Gäste, fiel. Mit diesem Spielstand ging es auch in die

Pause. Die Möckmühler hatten sich für die zweite Hälfte viel vorgenommen und legten los wie die Feuerwehr. Direkt nach Wiederanpfiff verkürzten sie mit der ersten Aktion nach vorne auf 4:2. Die Biberacher brauchten einige Minuten, um wieder zurück ins Spiel zu finden und die Kontrolle zu übernehmen. Es dauerte allerdings bis zur 70. Minute, dass der TSV auf 5:2 erhöhte. Mit einer schönen Einzelaktion schnürte A. Bozoki seinen Dreierpack, als er den Ball über den Torhüter ins rechte Eck hebelte. Als dann gute fünf Minuten später die Gäste einen Platzverweis erhielten war das Spiel so gut wie gelaufen. In der letzten Viertelstunde passierte nicht mehr viel. Der TSV verwaltete seine Führung und fuhr wichtige 3 Punkte ein und hält weiterhin Anschluss an die oberen Tabellenplätze. Kommendes Wochenende sind die Biberacher zu Gast beim Zweitplatzierten aus Friedrichshall. Ein sicherlich schweres Spiel, jedoch sind die blau-weißen gewillt auch hier zu punkten. Anpfiff ist bereits um 13 Uhr in Friedrichshall. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Für die Aktiven, Dennis Böhringer

Abteilung Leichtathletik



Platz 5 bei den Württ. Hallenmehrkampfmeisterschaften für das U 16 Team.

Einen guten 5. Platz erkämpfte sich das U 16 Team, Altersklasse W15: **Sophia Wörner, Finja Kilper, Johanna Heckmann**, bei den

Württ. Hallen-Mehrkampfmeisterschaften im 5-Kampf in Stuttgart. Im Einzel belegte Sophie Platz 10. Ihre besten Leistungen erzielte sie im Kugelstoßen mit 9,79 m und Hochsprung mit 1,44 m. Finja erzielte im Hoch ebenfalls gute 1,36 m und Johanna 1,28 m. Betreuer der erfolgreichen Schü war Trainer Andreas Haagen.

Abteilung Turnen

Kurse:

- Wirbelsäulengymnastik 1 (m/w) : Montags 10.30-11.30 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik 2 (m/w) : Montags 11.30 - 12.30 Uhr
- Faszienyoga & More: Montags 20-21.30 Uhr
- Seniorengymnastik (m): Dienstags 14-15 Uhr
- Fünf Esslinger (m/w): Dienstags 14-15 Uhr
- Fit am Nachmittag (m/w): Dienstags 15-16 Uhr
- Fit in Form(w): Dienstags 20-21.15 Uhr
- Sport für Männer: Dienstags 20-21.45 Uhr
- Nordic Walking (ca. 7km, m/w, mit & ohne Stöcke):
Mittwochs 9 Uhr (nicht bei Regen)
- Fit mit Grit (m/W): Donnerstags 8.30 - 9.30 und 19-20 Uhr
- Bodyforming f. Erwachsene:
Donnerstags 19.30-20-30 Uhr

Weitere Infos sowie Anmeldeunterlagen:
www.tsv-biberach.de



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, der März ist schon zur Hälfte rum und das Wetter ist auch eher „der April macht was er will“ und ihr habt eure guten Vorsätze noch nicht angepackt, oder schon das erste Mal

schleifen lassen? Dann hoch von der Couch und rein in die Böllingertalhalle und einfach unsere Kurse austesten.

Mit dem Heilbronner Sportpass könnt ihr zudem 6 verschiedene Vereinsangebote testen. Einfach zum Training anmelden, die Teilnahme per Unterschrift durch die/den Übungsleiter/in bestätigen lassen und schon nach der ersten Trainingseinheit kann beim Verein eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Eine Kopie des Antrags zusammen mit der Unterschriftenkarte reichen wir dann für euch bei der Stadt Heilbronn ein. Damit werden die Kosten für die Mitgliedschaft für Erwachsene im ersten Jahr (bis zu 75 €) übernommen.

Trainieren für lau?! Jetzt gibt's wirklich keine Ausrede mehr! Fragen? Wünsche? Anregungen? Dann bitte jederzeit melden. Herzliche Grüße und eine sportliche Woche

Vanessa Sutoris (stellv. Abteilungsleiterin, Tel. 0176/84317685).

Abteilung Wandern



Geplante Wanderung für Sonntag, den 19. März 2023

Zwischen Gemmrigheim und Walheim („Gemmrigheimer Steillagerunde“) durch die Weinberge ca. 7 km oder 2 Std. teilweise auf

geschotterten oder asphaltierten Weinbergs- und Wiesenwegen mit Blick auf den Neckar und die Neckarschleuse durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete über dem Neckar. Eine auf jeden Fall aussichtsreiche Wanderung durch ein Mosaik aus Weingärten, Streuobstwiesen und Feldern. Der Erlebnisweg verläuft teilweise auch über steile „Stäffele“ und unbefestigte Pfade. Festes **Wander-Schuhwerk** ist auf jeden Fall **erforderlich**, weil feuchte oder rutschige Stellen vorkommen können.

Streckenbeschreibung:

Durch den alten Dorfkern von Gemmrigheim zum „Alten Berg“ und zur Steillage „Keterschenweg“ zum Naturdenkmal „Paradies“ und zum „Schleusenbänke“. Über die „Buchhalde“ zu den Aussiedlerhöfen „Vogelsang“ wieder zurück nach Gemmrigheim. Anschließend Mittagseinkauf in der „Weinstube Wieder“ in Klingenberg (Reservierung möglich). Abfahrt: 10.30 Uhr beim Parkplatz Taler- und Auenpark „Am Förstle“. Bei schlechtem Wetter (Regen) fällt die Wanderung aus bzw. wird auf einen anderen Termin verschoben. Näheres unter Tel. 07066/5598 oder 4313 – Gäste willkommen – Absagen sind nicht erforderlich!

Evangelischer Posaunenchor



Rückblick Frühjahrskonzert

Am vergangenen Sonntag fand in der sehr gut besuchten evangelischen Kirche unser Frühjahrskonzert statt. Die unter der Leitung von Annette und Stefan Boie aufgeführten Musikstücke standen unter dem Motto „Frühlingsgefühle“. Musikstücke wie „Die Moldau“ von Friedrich Smetana, „Music was my first love“ von John Miles und „Möge die Straße uns zusammenführen“ von Johann Pachelbel begeisterten die Zuhörer. „Das Kommen hat sich gelohnt“ so der einhellige Tenor der Besucher. Im Rahmen des Konzertes konnten wir Marina Ehehalt für 25 Jahre Mitgliedschaft in einem Posaunenchor ehren. Zwei Textbeiträge von Erhard Mayer rundeten das Programm ab.

Wir bedanken uns sehr herzlich für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Spenden. Der Erlös kommt der Posaunenarbeit am Ort zugute.

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.

23. Frühjahrskonzert am 25. März 2023

Unter dem Motto „Zirkus Concertino“ präsentieren wir am Samstag, 25. März 2023, das 23. Frühjahrskonzert in der Böllingertalhalle. Genießen Sie dieses Jahr bekannte Melodien rund um Zirkus und Manege. Wir haben ein buntes Programm mit Titeln von Julius Fučík,

Jacques Offenbach, Elton John, Queen, Michael Jackson und vielen anderen zusammengestellt.

Es sind – neben dem aktiven Orchester – die Jugendkapelle, das Bläserensemble sowie unsere Blockflötenkinder zu hören.

Erleben Sie etwa 140 aktive Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen sechs und 78 Jahren!

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich heute schon auf unterhaltsame Stunden.

In der Pause und im Anschluss an das Konzert kommen natürlich auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Außerdem bieten wir für den 2. Konzertteil wieder eine kostenlose Kinderbetreuung an. Bringen Sie deshalb gerne Ihre „Kleinen“ mit und genießen Sie einen tollen Abend in der Böllingertalhalle.

Also, Termin vormerken und an Freunde und Bekannte weiter-sagen: Frühjahrskonzert am 25. März 2023, um 19.30 Uhr, Zelt-öffnung 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende!

Schriftführer

RKB Heilbronn-Biberach e. V



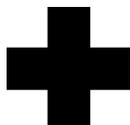
Jahreshauptversammlung 2023

Wir laden herzlich zur Jahreshauptversammlung 2023 am Freitag, 31.03.2023 in der Böllingertalhalle, Biberach ein.

Der Beginn ist um 19 Uhr.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

DRK



Geselliges Tanzen 65+ in Böckingern

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet ab 04.04.2023 von 14.30 – 15.30 Uhr einen Kurs in „Geselligem Tanzen“ an.

Veranstaltungsort ist das Quartierszentrum Böckingern, Kirchsteige 5.

Das Repertoire umfasst unter anderem nationale und internationale Tänze, Elemente aus dem Gesellschaftstanz, Folklore und Line Dance. Das Tanzen findet nicht paarweise statt, sondern im Kreis oder in der Linie.

Der Kurs findet an 13 Terminen statt und kostet 52,- €. Geleitet wird der Kurs von Christiana Meisel (DRK-Tanzleiterin). Gerne können Sie das Tanzen in einer unverbindlichen Schnupperstunde entdecken.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per E-Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Unser erster Ausflug in 2023 führt uns am Sonntag, den 26. März, mit einer Fahrt in das Saarland. Im beschaulichen Ort **St. Wendel** findet zu diesem Termin der Ostermarkt statt. Folgender Ablauf ist geplant:

In St. Wendel angekommen werden wir im reservierten Lokal zum gemeinsamen Mittagessen mit einem 2-Gang Menü einkehren.

Danach folgt ein geführter Rundgang durch die Innenstadt. Wir sind auch gespannt auf die Erklärung warum St. Wendel ausgerechnet die schottische Fahne im Stadtwappen führt. Im Anschluss kann jeder den Ostermarkt mit seinen Attraktionen an Osterdekor erkunden.

Termin: Sonntag, den 26.03.2023

Abfahrt: 8.45 Uhr Bonfelder Str.; 8.50 Uhr Alter Friedhof; 8.55 Uhr Franz-Lehár-Str.

Preis: 67,- € inkl. Busfahrt, Mittagessen, Stadtführung
An uns ist der Wunsch herangetragen worden eine Abfahrtsstelle mit Parkplätzen zu eruieren, andererseits sollte der Bus auch gute Abfahrtsmöglichkeit haben. Deshalb wollen wir es diesmal mit der zusätzlichen Haltestelle Franz-Lehár-Straße versuchen. Die Parkplätze befinden sich bei den Glas- bzw. Altkleider-Containern in der Hahnenackerstraße. Zur Haltestelle Franz-Lehár-Straße (an der Hahnenackerstraße) sind es von da nur wenige Schritte.

Aufgrund des doch etwas größeren Betrages haben wir uns entschlossen, für alle die es möchten, die Möglichkeit zur Überweisung zu geben: Hier unsere Bankverbindung VdK OV HN-Biberach bei der Kreissparkasse Heilbronn:

IBAN: DE81 6205 0000 0008 7186 79, BIC HEISDE66XXX; Stichwort: St. Wendel

Bei Überweisung für mehr als einen Mitfahrer bitte die Namen aller Mitfahrer angeben. Selbstverständlich besteht wie seither auch die Möglichkeit zur Barzahlung vor der Busabfahrt.

Für die Planung (Bus und Gaststätte) bitten um frühzeitige Anmeldung bis: 20.03.23 bei:

Wolfgang Kotyrba, Tel. 07066/901155, Irmgard Zeller, Tel. 9189977, Jürgen Henschke, Tel. 915415.

Ev. Krankenpflegeverein



Letzte Hilfe-Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“

Am Dienstag, 9. Mai 2023, von 17.30 – 21 Uhr
Sterben ist zwar ein natürlicher Teil des Lebens, ruft in unserer Gesellschaft meist

aber Unbehagen, Sorgen oder Hilflosigkeit hervor.

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. bietet deshalb seit 2022 mit Letzte-Hilfe-Kursen die Möglichkeit, Basiswissen und Orientierung im Umsorgen von schwerstkranken oder sterbenden Menschen zu erlangen.

Zielgruppe sind sowohl An- und Zugehörige, als auch grundsätzlich am Thema interessierte Teilnehmer/-innen. Es soll Mut gemacht werden, sich sterbenden Menschen angstfrei zuzuwenden. Der Letzte-Hilfe-Kurs wird von qualifizierten Mitarbeiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. angeleitet. Gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst Heilbronn bieten wir diesen Kurs an.

Ort: kath. Gemeindezentrum, Weirachstr. 12

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro (Kurs und Imbiss).

Da die Plätze sehr begehrt sind, bitten wir um eine Anmeldung bis 21. März 2023 bei Juliane Roth, Tel. 0176/67642950.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Bericht zur Mitgliederversammlung am 07.03.2023

Am Dienstag, den 07.03.2023 fand die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Kirchhausen in der Stadiongaststätte Biberach statt.

Die Mitgliederversammlung begann mit der Begrüßung durch Daniel Gärtner. Im Anschluss wurde die Tagesordnung verlesen, Anträge gingen keine ein.

Daniel Gärtner warf den Blick zurück auf ein „wieder normales“ Jahr 2022. Damit ist die erste Freibadsaison nahezu ohne Corona-Einschränkungen (reguläre Öffnungszeiten und Eintritt ohne Begrenzung) gemeint. Wir feierten wieder ein grandioses Sommerfest, bewirteten auf dem Weihnachtsmarkt, führten wieder das Ein- und Auswintern durch. Wir finanzierten das Aquafit-Angebot mit Rebecca Stemmer, das aufgrund der hohen Nachfrage zwei Mal pro Woche angeboten wurde. Neu in der Saison 2022 war unsere Aktion „Swim for Ice“, welche vier Mal stattfand. Ziel dieser Aktion war es, Kinder und Jugendliche zum Schwimmen zu motivieren. Junge Schwimmer/-innen, welche eine Bahn gemeistert hatten, wurden mit einer Eiskugel belohnt.

Wir finanzierten wieder die zweite Badeaufsicht der DLRG, bezuschussten die Saisonkarten für Familien und sponsorten die Schwimmabzeichen. Alles zur Förderung des Schwimmsports und unseres Freibads.

Nach den Berichten des Vorstandes folgte das Verlesen des Kassenberichts und der Bericht der Kassenprüfer. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Im Anschluss wurden die Wahlen zur Vorstandschaft durchgeführt.

Die Ergebnisse lauten wie folgt:

- Daniel Gärtner, bisher 1. Vorstand, trat nicht mehr zur Wahl an.
- André Ritter, bisher 2. Vorstand, stand zur Wahl des 1. Vorstands: einstimmig gewählt
- Luisa Ritter, bisher 2. Stellvertreter, stand zur Wahl als 2. Vorstands: einstimmig gewählt
- Patrick Bier, bisher Organisationsleiter, stand erneut zur Wahl: einstimmig gewählt
- Gregor Svoboda, bisher Beisitzer, trat nicht mehr zur Wahl an. Jens Storch stand zur Wahl des Beisitzers: einstimmig gewählt.

Wir bedanken uns noch mal an dieser Stelle herzlichst bei Daniel Gärtner und Gregor Svoboda für das außergewöhnliche Engagement.

Danach folgten Berichte von Herrn Mai sowie Herrn Bartsch. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit. Daniel Gärtner beendete die Mitgliederversammlung.

Auswintern am 18.03.2023

Die Badesaison 2023 nähert sich in großen Schritten. Am 18.03.2023 findet die Auswinterungsaktion im Freibad statt, Beginn ist um 09 Uhr im Freibad Kirchhausen.

Wir freuen uns über viele helfende Hände! Für Verpflegung ist wie immer gesorgt.

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Der LandFrauenverein Heilbronn-Biberach lädt alle Biberacher recht herzlich zum Land-Frauen „Kuchen to go“- Verkauf am Sonntag, 26.03.23, ab 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Biberach ein. Der Verkauf geht

solange der Vorrat reicht.

Genießen Sie unsere selbst gebackenen Kuchen und Torten zuhause, mit der Familie oder bei guten Freunden. Behälter zum Transport des Gebackenen dürfen gerne mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Vorstandschaft

SPD



SPD-Bürgersprechstunde am 20. März um 17 Uhr

Am Montag, den 20. März 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt/-innen Anna Christ-Friedrich und

Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

FDP



FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 20.03.2023, von 16 bis 17 Uhr**, im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus.

Stadtrat Nico Weinmann, MdL steht in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Er ist in dieser Zeit auch telefonisch unter der 07131/56-3099 erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bündnis 90/Die Grünen



Terminankündigung Kreisverband Bündnis 90 / Die Grünen

Was kann Kommunalpolitik? – Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten
Grüner Kreisverband Heilbronn lädt Interessierte ein

Was kann Kommunalpolitik bewirken? Welchen Einfluss hat sie auf unser Leben? Mit diesen Fragen lädt der Grüne Kreisverband Heilbronn alle Bürgerinnen und Bürger des Land- sowie

Stadtkreises Heilbronn ein, die sich für Kommunalpolitik oder das Amt eines Gemeinderats bzw. Bezirksbeirats interessieren. Am 21. März, um 19 Uhr im Neckarstüble in der Frankfurter Str. 25, 74072 Heilbronn, gibt es Gelegenheit, nach drei kurzen Inputs von aktiven Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern mit diesen ins Gespräch zu kommen und über die Möglichkeiten von Kommunalpolitik zu sprechen.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Herr Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 20.03.2023, von 18.00 bis 19.30 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an adagenbach@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Einladung zum Jahrgangsstammtisch 1959

Da Einige von uns bereits im wohlverdienten Ruhestand sind, bzw. es nicht mehr lange bis zum Ruhestand dauert, laden wir Euch zu unserem regelmäßigen Jahrgangsstammtisch ein.

Erster Stammtisch (ohne Partner): 04. April 2023 um 19.00 Uhr. In Zukunft, regelmäßig jeder 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

Ort: Stadiongaststätte Heilbronn-Biberach

Bei Interesse bitte anmelden unter: Jahrgang59-Biberach@web.de oder telefonisch unter 07066/7954 (Robert Bürgler) oder 07066/901297 (Richard Keller).

Eure Antwort ist uns wichtig, damit wir entsprechend reservieren können!

Veranstaltungen in Heilbronn

Retro Gaming Lounge

Zur Nacht der Bibliotheken am Freitag, 17. März

Wer gerne Konsolenspiele spielt, ist am Freitag, 17. März, bei der Retro Gaming Lounge in der Stadtteilbibliothek Böckingen, Kirchsteige 5, richtig. Zur landesweiten Nacht der Bibliotheken ist es von 17 bis 21 Uhr möglich, noch einmal in die Anfänge des Gamings einzutauchen und Spielekonsolen mehrerer Generationen zu testen. Außerdem können bei einem Flohmarkt ausgemusterte Spiele und Gaming-Bücher aus dem Bestand der Stadtbibliothek erworben werden. Der Eintritt ist kostenfrei. Kooperationspartner ist das Quartierszentrum Böckingen.

Robert Menasse im Literaturhaus

Donnerstag, 23. März, 19 Uhr: „Die Erweiterung“

Der international bekannte Autor und politische Essayist Robert Menasse gastiert am Donnerstag, 23. März, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn. Er liest aus „Die Erweiterung“, der Fortsetzung seines mit dem Deutschen Buchpreis 2017 ausgezeichneten Romans „Die Hauptstadt.“ Moderiert wird die Veranstaltung von Carsten Otte, Literaturkritiker und Moderator des SWR2.

Menasses von der Kritik hochgelobter Roman erzählt von den ungleichen „Blutsbrüdern“ Mateusz und Adam, die nach dem Zusammenbruch des kommunistischen Regimes in Polen getrennte Wege gehen. Auf einer vom albanischen Ministerpräsidenten organisierten Kreuzschiffahrt voll EU-Prominenz treffen die Beiden wieder aufeinander. Der politische Konflikt der Brüder bildet die Rahmenhandlung für eine Vielzahl von Schicksalen, von kühnen Plänen und großen Lebensanstrengungen – sowie für den Verbleib des gestohlenen Nationalheiligtum Albanien, einem vergoldeten Helm mit Ziegenkopf. Menasses Roman zeichnet ein spannendes und zugleich informatives Plädoyer für Europa.

Robert Menasse, geboren 1954 in Wien, studierte Germanistik, Philosophie sowie Politikwissenschaft in Wien, Salzburg und Messina. Er promovierte 1980 und lehrte anschließend sechs

Jahre an der Universität São Paulo. Seit seiner Rückkehr aus Brasilien 1988 lebt Robert Menasse als Literatur und kulturkritischer Essayist hauptsächlich in Wien. Seine Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet u. a. dem Österreichischen Buchpreis 2022, dem Deutschen Buchpreis 2017 und jüngst mit dem Bruno-Kreisky-Preis 2022 für seinen Roman „Die Erweiterung“. Robert Menasse ist verheiratet und lebt in Wien.

Tickets für 15 € erhalten Sie an der Abendkasse oder unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

Frühlingskonzert der Musikschule

Bühne frei für den Frühling: Das Orchester, die Ensembles sowie die Solistinnen und Solisten der Städtischen Musikschule Heilbronn präsentieren am Sonntag, 19. März, 15.30 Uhr, ihr Können in einem Frühlingskonzert in der Christuskirche, Südstraße 116. Der Eintritt ist frei, es wird aber um Spenden zugunsten des Fördervereins der Städtischen Musikschule gebeten.

Auf dem Programm stehen Werke von Jan Zach, Gioacchino Rossini, Carl Stamitz, Caryl Florio, Leonard Bernstein, George Gershwin und Leroy Anderson. Die Orchester der Musikschule stehen unter der Leitung von Carla Kühne, Lennart Fries und Claus Hutschenreuther. Als Gast präsentiert Navid Danafar die persischen Instrumente Setar und Daf.

Sonstiges

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e. V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e. V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne: Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung, Tel. 07134/900180; Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr, E-Mail: info@sapv-heilbronn.de.

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de.

Herzlichst Ihr SAPV Team der Region Heilbronn

Facettenreicher Tagungsband erschienen

Kleist und Hölderlin im Dialog

Sie gelten als die beiden großen Unverstandenen der Literatur der Schwelienzeit um 1800, als Genies und Sonderlinge, als Unruhestifter und Avantgarde einer Umbruchzeit zugleich: Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist. Zwar mag auf den ersten Blick einiges die manchmal als sperrig und widerständig empfundenen Texte der beiden Unvergleichlichen trennen, doch bei genauerem Hinsehen sind überraschende Parallelen, Analogien und Konvergenzen in ihren Werken zu erkennen. Eine internationale wissenschaftliche Tagung im Heilbronner Literaturhaus hat im Oktober 2021 den in Lauffen am Neckar als Sohn eines Klosterverwalters geborenen Friedrich Hölderlin und den im brandenburgischen Frankfurt an der Oder geborenen Offizierssohn Heinrich von Kleist über ihre Werke mitein-

ander ins Gespräch gebracht. Nun ist der Tagungsband unter dem Titel „Seit ein Gespräch wir sind – Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist im Dialog“ im Bielefelder Aisthesis-Verlag erschienen. In zehn wissenschaftlichen Beiträgen sind die Ergebnisse anschaulich dargestellt und zusammengefasst.

In dem von Literaturhausleiter Anton Philipp Knittel herausgegebenen 200 Seiten starken Band sind arrivierte Lehrstuhlinhaber und Hölderlin- sowie Kleist-Experten wie Rüdiger Görner (London), Alexander Honold, Manfred Koch (beide Basel), Walter Erhart (Bielefeld), Justus Fetscher (Mannheim), Rolf-Peter Janz (Berlin), Kay Wolfinger (München), Moritz Strohschneider (Tübingen), Adrian Robanus (Frankfurt (Oder)) sowie Inka Kording (Flein) mit ihren Forschungsbeiträgen vertreten.

„Seit ein Gespräch wir sind.“ Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist im Dialog“. Bielefeld: Aisthesis Verlag 2023, 200 Seiten, gibt es für 30 Euro im Buchhandel oder im Literaturhaus.

Über 100.000 Frühjahrsblüher vorbereitet

Bunte Beete in der Innenstadt und in den Stadtteilen



Die städtischen Azubis Rebekka Fröhlich, Lisa Kiefer und Elna Sinn (v.l.) präsentieren in der Stadtgärtnerei Frühjahrsblüher, die in den nächsten Wochen ausgepflanzt werden.

Mit Schneeglöckchen, Krokussen und Winterlingen zeigen sich derzeit die ersten Vorboten des Frühlings. Auf weitere Farbtupfer dürfen sich die Heilbronnerinnen und Heilbronner in den nächsten Wochen freuen. „Dafür investieren die Stadtgärtnerinnen und -gärtner einiges an Arbeit“, weiß Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner um die insgesamt 55.000 zu setzenden Blumenzwiebeln und die fast 50.000 zu pflanzenden Frühjahrsblüher.

Ab Mitte März erblühen die Allee, die Baumbeete in der Fußgängerzone, Beete in den

Parks und den Stadtteilen. Auf 2.000 Quadratmetern Fläche zeigt sich dann der Frühlingsflor, der bereits in der Stadtgärtnerei bereitsteht. Zudem werden in diesem Frühjahr 70 Kübel in der Stadt und den Stadtteilen aufgestellt, die dort auf versiegelten Flächen für bunte Farbtupfer sorgen.

„In diesem Jahr bilden Stiefmütterchen in Blautönen, weiße Vergissmeinnicht, rosafarbene Gänseblümchen und violett-farbener Goldlack den Blütenteppich, über dem sich verschiedene Tulpensorten erheben werden“, blickt Toellner voraus. Damit eine möglichst lange Blütezeit gewährleistet ist, werden sowohl frühe als auch späte, lilienblütige, gefüllte und einfachblühende Tulpen gepflanzt, die dann in den Farben violett, rosa, orange und weiß über den Beeten thronen werden.

Ein kleiner Wermutstropfen sind allerdings die im Herbst gepflanzten Stiefmütterchen, die in diesem Winter gelitten haben, berichtet Toellner: „Das feuchte und zu warme Wetter hat leider diverse Pilzkrankheiten begünstigt, so dass an einigen Stellen deshalb noch einmal nachgepflanzt wird.“

Blühflächen für die Artenvielfalt

In einigen Parks haben die städtischen Gärtner im vergangenen Frühjahr zudem Blühflächen mit Kräutern der heimischen Mischung „Wildblüten für Garten und Balkon“ von der bundesweiten Kampagne „Tausende Gärten – Tausende Arten“ zum Erhalt der Artenvielfalt, mit der die Stadt Heilbronn kooperiert, angelegt.

„Im August 2022 standen Karde, Knautie und Glockenblume grün im ausgedorrten Rasen – und das, ohne gegossen worden zu sein“, sagt Projektbetreuerin Susanne Toellner. „Den Winter über konnten Vögel von den ersten Samen fressen und Insekten in den Stängeln überwintern.“ Da die Arten der Saatgutmischung größtenteils mehrjährig sind, ist die volle sommerliche Blüte allerdings erst ab dem zweiten und dritten Standjahr zu erwarten. Ab Mai werden Schilder im Wertwiesenspark, im Campuspark und am Friedensplatz die ökologischen Zusam-

menhänge rund um die Blühflächen erläutern und vermitteln, wie man diese anlegt.

„Wem Bienen, Schmetterlinge und Vögel auch privat am Herzen liegen, der kann Wildblütenkräuter im Garten und auf dem Balkon ansäen“, so Projektleiterin Toellner. Solange der Vorrat reicht, verteilen die Bürgerämter und die Tourist-Information die Saatgütchen gratis. Weitere Informationen gibt es online unter www.heilbronn.de/Insektenvesper.

Stipendien für Studierende

Förderung der Stadt Heilbronn

Die Stadt Heilbronn fördert Studierende, die in Frankfurt (Oder) an der Europa-Universität Viadrina oder in Heilbronn an Hochschulen, Fachhochschulen oder Universitäten studieren. Anträge stellen können Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Heilbronn haben, die in Heilbronn geboren sind oder längere Zeit eine Heilbronner Schule besucht haben.

Voraussetzung sind gute Leistungen oder eine wirtschaftliche Notlage. Die Förderung beträgt derzeit 220 Euro monatlich und ist auf ein Semester begrenzt. Wiederholungsvergaben sind möglich.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. April zu richten an: Stadt Heilbronn, Schul-, Kultur- und Sportamt, z. Hd. Janine Haller, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn, E-Mail: janine.haller@heilbronn.de. Der Bewerbung sind die Immatrikulationsbescheinigung, ein tabellarischer Lebenslauf, Leistungsnachweise sowie Nachweise über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers und der Unterhaltspflichtigen beizufügen. Förderung von dritter Seite – mit Ausnahme von BAföG – schließt die Studienförderung der Stadt Heilbronn aus.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

A6-Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) wegen Arbeiten teilweise gesperrt

Auf Grund von Arbeiten an der Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) kommt es nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West zu temporären Sperrungen der **Zu- und Abfahrten**.

Die verkehrlichen Einschränkungen stellen sich in den Nachtstunden wie folgt dar:

Montag, 13.03.2023/20.00 Uhr – Donnerstag, 16.03.2023/ max. 06.00 Uhr sowie Montag, 20.03/20.00 Uhr – Mittwoch, 22.03.2023/max. 06.00 Uhr:

- Sperrung der **A6-Abfahrt** (aus Nürnberg kommend) in Richtung Mosbach/B27.
Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Mosbach/B27 aus Nürnberg kommend, können über die Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm in Richtung Mosbach/B27 gelangen.
Hierfür nehmen Sie zunächst die A6-Abfahrt in Richtung Heilbronn-Zentrum und fahren dann an der Anschlussstelle wieder auf die A6 in Richtung Nürnberg auf, um direkt zur Abfahrt Richtung B27 bzw. Bad Friedrichshall und Mosbach zu gelangen.
- Sperrung der **A6-Zufahrt** (aus Heilbronn/B27 kommend) in Fahrtrichtung Mannheim.
Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Mannheim aus Richtung aus Heilbronn/B27 kommend werden gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) zu nutzen. Die Umleitungsstrecke ist entsprechend ausgeschildert.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter baustellen-bw.de entnommen werden. Unter svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der aktuellen Verkehrslage.

Jahresfeier Musikverein Obereisesheim

Es ist soweit, unsere traditionelle Jahresfeier steht vor der Tür. Dieses Jahr allerdings in neuem Gewand, genauer gesagt unter dem neuen Titel MVO2023, mit musikalischem Fokus, einer Bar und natürlich unserer neuen Dirigentin Antje Langkafel.

Ganz unter dem Motto „MVO2023 – Rund ums Wasser“ laden wir Sie auf einen feucht fröhlichen Abend ein. Am Samstag, 18. März, in der Festhalle in Obereisesheim. Ab 18.00 Uhr ist die Halle geöffnet, sodass sie bis Konzertbeginn um 19.30 Uhr ausreichend Zeit haben, sich mit unseren leckeren Schnitzeln zu stärken. Der Eintritt für Nichtmitglieder beträgt 5 Euro.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Ihnen!

Ihr MVO

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de